



Medizinisches  
Seminar Bad Boll

Anmeldung bitte umseitig ausfüllen,  
ausschneiden und in einem Fensterkuvert  
versenden.

Oder per Fax senden an die Nummer:  
0711 / 477 03 68

Medizinisches Seminar Bad Boll  
Verena Hernandez  
Madenstraße 12  
70619 Stuttgart



Medizinisches  
Seminar Bad Boll

## Einladung zur medizinischen Tagung 18. bis 20. Januar 2008 Individuelle Pädiatrie – Sensible Grenzen

Die Bedeutung der Wahrnehmung  
für die kindliche Entwicklung

Medizinisches Seminar Bad Boll  
Seminar für Naturkunde,  
Menschenkunde und Therapie.  
In Zusammenarbeit mit der  
Medizinischen Sektion der Freien  
Hochschule für Geisteswissenschaft  
am Goetheanum, Dornach/Schweiz.



Medizinisches  
Seminar Bad Boll

*Liebe Freunde und Interessenten  
des Medizinischen Seminars Bad Boll!*

Der Anfang allen Philosophierens ist das Staunen. So unwissenschaftlich diese These im ersten Augenblick wirken mag, so bedeutend ist sie im klinischen Alltag eines jeden Therapeuten, der Säuglinge und Kinder behandelt. Vor allem das kindliche Staunen bedeutet vorurteilslose Offenheit für die Umgebung verbunden mit der Grundhaltung sympathischer Zuwendung. Die leibliche Grundlage für diese Offenheit bilden Organe, die anatomisch und funktionell mit den unmittelbaren Einflüssen der Umgebung in Beziehung treten: Nerven-Sinnes- und Hautorgane, jeweils embryologisch hervorgegangen aus dem äußeren Keimblatt, dem Ektoderm.

Sowohl bei den nach innen genommenen Häuten (Darm, Atemwege), der nach außen gewendeten Haut (Epidermis) als auch im Bereich von Nerven-Sinnesorganen beobachten wir in der allgemeinmedizinischen Praxis vor allem bei Kindern zunehmend Funktionsschwächen und chronische Erkrankungen. Aus der vorurteilslosen Offenheit und sympathischen Zuwendung ist eine Abwehrhaltung gegenüber Fremdem geworden (Allergien), eine Überreizung der Sinne, bzw. eine Nervosität der Haut (Neurodermitis). Ziel einer anthroposophisch erweiterten Kinderheilkunde ist eine Therapie, die die Grenzorgane des Kindes stärkt. Neben einem gesunden Schutz des Innenraumes gilt es, eine solche Offenheit für die Umgebung anzulegen, damit wieder mit „Interesse“ die kindliche Zuwendung zur Umgebung erfolgt und das Kind weiterhin ein Freund (Philos) der es umgebenden Weisheit (Sophia) sein kann.

Nachdem 2007 das Stoffwechsel-Gliedmaßen-System im Vordergrund stand, wird es im Jahr 2008 um die ganzheitliche Behandlung des Nerven-Sinnes-Systems gehen, beginnend mit den sensiblen Grenzen im Kindesalter. Ausgehend von menschenkundlichen Betrachtungen zur Entwicklung und Bedeutung der Grenzorgane im Kindesalter werden gestörte Wahrnehmungsprozesse und deren Therapien in der allgemeinmedizinischen Praxis dargestellt. Neurodermitis und andere Dermatosen, posttraumatische Belastungsstörungen, ADHS, Depressionen und Ängste im Kindesalter sind alles Symptome von Verletzungen sensibler Grenzen. Eine ganzheitlich erweiterte Therapie bedeutet die Anwendung von Substanzen, von äußeren Anwendungen, von Heilpädagogik und Psychotherapie, aber auch von Maßnahmen wie der Heileurythmie, die die eigenen sensiblen Grenzen mit einbeziehen. Spätestens am Samstag Abend kann sich jeder beim gemeinsamen Tanz von der Thematik berühren lassen gemäß der Frage: „H(ä)ute schon berührt?“

*Auf Ihr Kommen und einen lebhaften Austausch  
freut sich im Namen aller MitarbeiterInnen des  
Seminars, Ihr*

*Jan Vagdes*



**Freitag, 18. Januar 2008**

15.00 – 15.15	<i>Dr. Jan Vagedes, Kinderarzt, Filderstadt/Tübingen,</i> Einführung in das Tagungsthema
15.15 – 16.45	<i>Georg Soldner, Kinderarzt, München</i> <i>Markus Sommer, Arzt, München</i> Sensible Grenzen – die Entwicklung der Haut und des Nerven-Sinnes-Systems in Schwangerschaft und früher Kindheit
16.45 – 17.30	Pause
17.30 – 18.15	Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
18.15 – 19.00	<i>Dr. Mario Zöllner, Allgemeinarzt, Prien, Chiemsee</i> Gestörte Wahrnehmung von Schwer- und Aufrichtekräften – kindliche Fußfehlstellungen und ihre Behandlung
19.00 – 20.00	Abendpause
20.00 – 21.30	<i>Dr. Hartmut G. Horn, Arzt für Naturheilverfahren,</i> <i>Aichtal</i> Psychotherapie, Homöopathie und äußere Anwendungen bei Kindern mit ADHS

**Samstag, 19. Januar 2008**

08.00 – 08.45	<i>Pirkko Ollilainen, Heileurythmistin, Filderstadt</i> Morgeneurythmie
09.00 – 10.00	<i>Dr. Lüder Jachens, Dermatologe, Stiefenbofen</i> Ganzheitliche Behandlung der Neurodermitis und anderer Dermatosen im Kindesalter
10.00 – 10.45	Aussprache zum Vortrag
10.45 – 11.30	Pause
11.30 – 13.00	Arbeitsgruppen
13.00 – 15.00	Mittagessen und Mittagspause
15.00 – 16.30	Arbeitsgruppen
16.30 – 17.15	Pause
17.15 – 18.15	<i>Dr. Arne Schmidt, Arzt für Kinder- und</i> <i>Jugendpsychiatrie, Herdecke</i> Wenn es Kindern „unter die Haut geht“ – Posttraumatische Belastungsstörungen, Depressionen und Ängste im Kindesalter
18.15 – 19.00	Aussprache zum Vortrag
19.00 – 20.00	Abendpause
20.00 – 21.30	<i>C. Mol, I. Wagner, M. Straub</i> „H(ä)ute schon berührt?“ – Kollektive Fußfehl- stellungen und ihre musikalische Überwindung beim gemeinsamen Tanz auf griechische Art

**Sonntag, 20. Januar 2008**

08.00 – 08.45	<i>Pirkko Ollilainen, Heileurythmistin, Filderstadt</i> Morgeneurythmie
09.00 – 10.00	<i>Dr. Sabine Sebastian, Ärztin und Heileuryth-</i> <i>mistin, Pforzheim</i> Die Bedeutung der Heileurythmie für den Arzt
10.00 – 10.30	Aussprache zum Vortrag
10.30 – 11.00	Pause
11.00 – 11.45	Plenum
11.45 – 12.00	<i>Georg Soldner, Arzt, München</i> Schlusswort

**Arbeitsgruppen:**

**A** *Pirkko Ollilainen,* Heileurythmie  
**B** *Dr. Lüder Jachens,*  
Therapie kindlicher Dermatosen  
**C** *Dr. Hartmut G. Horn,*  
Psychotherapie und äußere Anwendungen in der  
Kinderheilkunde  
**D** *Fateme Jacobi, Heilpädagogin, Filderstadt*  
*Dr. Jan Vagedes*  
Sinnespflege zur Förderung kindlicher  
Wahrnehmungsfähigkeit

• Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung mit  
20 Punkten bei der LÄK und Apothekerkammer  
angemeldet.

- Tagungsort: WALA Stammgebäude am Ortsende von Eckwälden,  
Bosslerweg 2, 73087 Bad Boll/Eckwälden
  - Bitte senden Sie uns den Anmeldeabschnitt per Post, Fax oder E-Mail.  
Nutzen Sie auch das Online-Anmeldeformular unter www.medseminar-bad-boll.de
  - Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Verena Hernandez. Tel.: 0711 / 477 03 69  
Fax: 0711 / 477 03 68 oder E-Mail: post@medseminar-bad-boll.de
- Beiträge (Zutreffendes bitte ankreuzen.)**
- Tagungsbeitrag ..... € 180,-
  - Studenten (bitte Bescheinigung beifügen) ..... € 35,-
  - Am vegetarischen Mittag- und Abendessen nehme ich teil:  
Mittag- (Sa) und Abendessen (Fr, Sa) ..... € 30,-
  - Bei Anmeldungen, die nach Anmeldeschluss eingehen, erhöht sich  
der Tagungsbeitrag von 180 auf 210 € und von 35 auf 50 €.
- Zahlungsart**
- Der Betrag von ..... € .....
- Geht per Überweisung an:  
Medizinisches Seminar Bad Boll, Stichwort: Januartagung 2008  
Konto-Nr. 483 503 002, Volksbank Göppingen, BLZ 610 605 00  
BIC: GENODESIVGP, IBAN: DE69 6106 0500 0483 5030 02
  - Habe ich als Scheck beigelegt.
  - **Wichtig:** Der Eingang Ihrer Zahlung ist zugleich das Datum Ihrer Anmeldung.
  - **Stornierungen:** Für Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss erheben wir eine  
Bearbeitungsgebühr von 40 €. Wir bitten um Verständnis, dass bei einer  
Stornierung unmittelbar in der Woche vor der Tagung der Tagungsbeitrag  
nicht mehr ausbezahlt werden kann.

**Teilnehmer (Bitte beachten: begrenzte Teilnehmerzahl!)**

Vorname/Name: .....

Beruf: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Datum/Unterschrift: .....



**Termine 2008:**

13. - 15. Juni 2008	Nerven-Sinnes-System: Mittleres Lebensalter
07. – 09. November 2008	Nerven-Sinnes-System: Zeit der Reife